

Bürger haben genug

UZNACH Steuern sollen massiv gesenkt werden

Der Ruf nach Steuersenkung in Uznach wird immer lauter. Ein überparteiliches Komitee will dem Anliegen der Uzner noch mehr Druck verleihen und macht im Internet auf das Steueranliegen aufmerksam.

Der hohe Steuersatz von 152 Prozent hat in der Vergangenheit mehrfach dazu geführt, dass gute Steuerzahler aus Uznach weggegangen sind, so Alex Brändle vom Komitee. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, dass das Komitee in der Bevölkerung breit abgestützt ist. «Die Zeit der Schwarzmalerei ist vorbei. Wir wollen uns nicht mehr von der Gemeinde vertrösten lassen, sondern fordern eine nachhaltige Steuersenkung», so Alex Brändle.



Alex Brändle: «Uznach darf nicht länger die 'Steuerhölle am oberen Zürichsee' sein».

bling, FDP, findet, dass Uznach in den vergangenen Jahren das Budget immer zu hoch veranschlagt hat. «Es wurde stets sehr pessimistisch budgetiert. Und später sprach man dann immer von plötzlichen Mehreinnahmen», so Helbling. Vor zehn Jahren wurde der heutige Steuerfuss beschlossen. Damals ging es um Investitionen für das Oberstufenzentrum, das Altersheim und die Bahnhoisanierung. Der Steuerfuss ging hoch, um die Kosten schnell ab schreiben zu können. Die Gemeindefuss rechnet bis zum Jahr 2018 mit 152 Prozent.

Bürger sind gefordert

Das überparteiliche Bürgerforum, dem bis jetzt zwanzig Personen angehören, möchte alles Uznerinnen und Uzner aufrufen, sich für ein attraktives Uznach zu engagieren. Dafür wurde eine Homepage aufgeschaltet, auf der sich Interessierte informieren können. www.steuerfuss-uznach.ch

Nach dem Sparen sind die Bürger an der Reihe

Uznach verfüge mittlerweile über Reserven in Höhe von 2 Millionen Franken. Für Armando Resegatti, CVP, steht fest, dass es jetzt an der Zeit ist, die Steuerberechnung anzupassen. Und auch Michael Hel-



Bild: z.V.g.

Bald ist es wieder soweit: «WildesHaus»- OpenAir.

Musikalische Höhepunkte am OpenAir

WILDHAUS Top-Acts im Toggenburg

Die einen geniessen jetzt die heissen Temperaturen und kühlen sich im Freibad ab, die anderen, zumindest ein Teil davon – schleppen, bauen und montieren was das Zeug hält.

Riesige Lastwagen transportieren jede Menge Gerüstteile und Absperrgitter auf das Festivalgelände bei der Curlinghalle. Unter der Leitung des Organisors Bruno Forster arbeitet ein eingespieltes Team auf Hochtouren an der Infrastruktur des 2. WildesHaus OpenAir, damit am Freitag, 4. Juli, der Startschuss erfolgen kann.



Bild: z.V.g.

Veranstalter Bruno Forster

Überfliegerin in Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Wildhaus zu holen. Der internationale Schlagerstern aus Pfäffikon/SZ wird mit ihren 4 Tänzern das Obertoggenburg so richtig zum kochen bringen. Die Dorfrocker und der Spitzbua Markus aus Bayern sowie die Paldauer, Marc Pircher & Band, die Mayrhofner, die jungen Zillertaler, alle aus Österreich, sorgen mit weiteren Künstlern für ein absolutes Alpen-Gaudi vor der herrlichen Bergkulisse in Wildhaus.

Gratis auf den Berg

Das Kombi-Ticket für Freitag und Samstag ermöglicht ein unver-

gleichbares Spektakel zu einem vernünftigen Preis und erlaubt Ihnen am Samstag ab 9.00 Uhr, mit der Sesselbahn kostenlos von Wildhaus nach Oberdorf, Gamsalp und wieder zurückzufahren. Natürlich dürfen Sie auch mit einem Samstags-Ticket diese Gratisfahrten mit allen Annehmlichkeiten erleben.

Vorverkauf benützen und profitieren

Ticketvorverkauf bei TicketCorner, Post, SBB, Manor etc. Im Ticket-Preis inbegriffen sind die Parkplätze und die Shuttle-Busse, Weitere Information unter: www.wildhaus-openair.ch.

pd

IST AG in WM-Stimmung



Die Innovative Sensor Technology (IST) AG Ebnat-Kappel hatte in den vergangenen Tagen Besuch von der tschechischen IST AG Abteilung. 50 Kolleginnen und Kollegen verbrachten interessante Tage im Toggenburg. Zuletzt waren die tschechischen Kollegen vor sechs Jahren zu Besuch bei der IST AG Schweiz. Auf dem Programm stand – mitten in der WM-Zeit – natürlich auch ein Fussballspiel. Am Samstag wurde auf dem Sportplatz Untersand in Ebnat-Kappel das Spiel IST Schweiz gegen IST Tschechien angepfiffen. mh

«Hopp Schwiiz» Party am Freitag

Ausnahmslos Schweizer Top-Interpreten sorgen am Freitag für eine tolle «Hopp Schwiiz» - Party. Nebst bekannten Grössen wie dem Schlagerschätzchen Francine Jordi, Leonard, Salvo, Alpenland Sepp & Co, Wiudä Bärig und Louis Menar kommen dabei auch Schweizer-Nachwuchskünstler zu einem grossen Auftritt.

Samstag mit DSDS-Siegerin Beatrice Egli

Am Samstag reiht sich wieder Höhepunkt an Höhepunkt. Mit der Verpflichtung von DSDS-Siegerin Beatrice Egli ist es dem Veranstalter gelungen, die absolute

Ticketverlosung

Gewinnen Sie je 10 x 2 Tickets für Freitag und Samstag. Die Toggenburger Zeitung / See & Gaster Zeitung verlost für diesen Grossevent im Obertoggenburg 10x 2 Tickets für Freitag und Samstag. Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse und dem Vermerk «WildesHaus OpenAir» an: sonderer@toggenburgerzeitung.ch.

Was machst du in den Sommerferien?



Janik Gunziger, Kaltbrunn

«Meine Sommerferien werde ich vor allem damit verbringen, um mit meinen Kollegen an die Linth zu gehen. Eine Grillparty am Abend darf auch nicht fehlen. Und dann gehe ich ans Openair Frauenfeld.»



Madeleine Metzger, Ernetschwil

«Die Sommerferien verbringe ich in Rimini mit meiner Familie und meinem Freund. Wir haben da ein Hotel, das direkt am Strand liegt. Von da aus sind wir schnell am Meer und können baden.»



Samuel Jud, St. Gallenkappel

«In diesem Sommer werde ich mit meiner Familie zwei Wochen nach Djerba gehen. Da haben wir ein cooles Hotel mit vielen Rutschbahnen und es ist auch direkt am Meer.»



Ramon Vina, Wattwil

«Diesen Sommer gehe ich mit meinen zwei besten Kollegen nach Spanien. Wir haben da eine Villa, in der wir wohnen. Von da aus gehen wir dann ans Meer und im Garten haben wir einen Pool.»



Mara Isler, Kaltbrunn

«In diesen Sommerferien bleibe ich in der Schweiz. Ich habe jedoch einiges vor wie zum Beispiel: Ich gehe ans Openair Frauenfeld mit meinen Freunden, wo wir auch vier Nächte zelten werden.»